




Georg Jennerwein der Wildschütz

Erzählung nach wahren Begebenheiten
von Georg Stöger-Ostin

In Halbleinen gebunden RM 2,80

Dieser „Tatsachen-Roman“ hat nichts gemein mit der billigen „Wildschützen-Romantik“ einer fragwürdigen Literaturgattung. Dafür bürgt der Name des als Schriftleiter des „Miesbacher Anzeigers“ bekannten Verfassers. Stöger-Ostin, von Kindheit an dem bäuerlichen Leben im Gebirge verbunden, gestaltet einen nicht alltäglichen Menschen mit großen Vorzügen und großen, verhängnisvollen Leidenschaften. . . Er schildert die Umwelt Jennerweins blutvoll und lebenswahr und gestaltet so ein durch seine Buntheit packendes Bild aus dem oberbayerischen Volksleben.

Vorzugs-  Angebot

Gesellschaft alpiner Bücherfreunde
München

FRANZ DEUTICKE IN WIEN

Soeben ist erschienen und liegt versandbereit:

Die Ehevorschriften im Lande Österreich und in den sudetendeutschen Gebieten

Textausgabe nach dem Stande vom 1. Jänner 1939
(mit Anhang: Ehegesundheitsgesetz)

besorgt von

Dr. Rudolf Köstler



o. ö. Universitätsprofessor in Wien

X u. 199 Seiten — brosch. RM 5.—, in Gzln. RM 6.—

Das Buch bringt die neuen deutschen Eherechtsvorschriften samt allen Nebenbestimmungen, soweit sie in der Ostmark und im Sudetenland in Geltung stehen, darüber hinaus aber noch die einschlägigen alten Vorschriften, die daneben noch in Geltung bleiben oder für Ehen aus früherer Zeit zur Anwendung zu kommen haben.

In einem Anhang ist überdies das Ehegesundheitsgesetz samt seiner amtlichen Begründung abgedruckt, da es in absehbarer Zeit auch in der Ostmark und im Sudetengau in Kraft treten dürfte.

Als Käufer kommen alle deutschen Rechtswahrer in Betracht, so Rechtslehrer, Richter, Staatsanwälte, Notare, Rechtsanwälte, Verwaltungsbeamte, insbesondere Standesbeamte und Konsuln, ferner die juristischen Fakultäten und ihre Hörer, die Gerichte, Verwaltungsbehörden und Bibliotheken.

 Prospekte stelle ich gerne zur Verfügung. 

Wien, April 1939

Franz Deuticke

Im Kunstdruckteil der Kantatenummer des Börsenblattes

ist noch eine Seite frei. Firmen,
die dafür Interesse haben, bitten
wir um baldige Mitteilung.

—
Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel